



WWF Bern

Bollwerk 35
3011 Bern

Tel.: +41 (0)31 312 15 79

info@wwf-be.ch

www.wwf-be.ch

PC 30-1623-7

Medienmitteilung des WWF Bern für die Klima-Allianz 23.11.15

Weltweiter Klima-Aktionstag am 28.11.2015

Die Welt demonstriert für den Klimaschutz – Bundesplatz voller Herzen

In Folge der dramatischen Ereignisse in Paris hat die französische Regierung den geplanten grossangelegten Klima-Marsch vom 29.11. abgesagt. Dafür gilt in allen anderen Ländern weltweit: „Jetzt erst recht!“ Auch wir Bernerinnen und Berner werden auf die Strasse gehen und von der Klimakonferenz ein verbindliches und wirksames Abkommen verlangen. Der Bundesplatz wird am Samstag voll sein mit den Herzensanliegen der Berner Bevölkerung. Sie zeigt, was sie liebt und was durch den Klimawandel bedroht ist. Die Botschaft für die Klimakonferenz in Paris wird laut- und bildstark.

Unüberhörbar werden die Stimmen der Menschen auf der ganzen Welt sein, die sich Sorgen um unser Klima machen: Zum Start der Pariser Klimakonferenz werden sie zu Tausenden in Strassen und auf Plätzen ihres Landes von ihren Regierungen verlangen, dass sie mit dem Klimaschutz endlich ernst machen. Denn es geht um unsere Zukunft, die unserer Kinder und um alles, was wir lieben und vom Klimawandel bedroht ist. Darum brauchen wir jetzt ein verbindliches und wirksames Klima-Abkommen.

Verbindliches und gerechtes Klimaabkommen in Paris

In Folge der dramatischen Ereignisse in Paris hat die französische Regierung den geplanten grossangelegten Klima-Marsch vom 29.11. abgesagt. „Diese Entscheidung macht das Engagement der Menschen anderer Nationen umso wichtiger“, sagt Rosmarie Kiener vom OK des Berner Klima-Aktionstags. „Wir wollen den Herausforderungen unserer Zeit entschlossener denn je mit Hoffnung und Liebe entgentreten.“

Genau auf die Liebe setzt der Klima-Aktionstag der Klima-Allianz in der Schweiz. Denn jeder liebt etwas, das vom Klimawandel bedroht ist. Das bringen neben Bern auch Menschen in Genf, Lugano, Luzern, St. Gallen und Zürich zum Ausdruck. Allen gemein ist die Forderung nach einer gerechten Klimapolitik. Dazu gehört die Verabschiedung eines neuen Klima-Abkommens sowie das Bekenntnis der Schweizer Regierung zum Ausstieg aus den fossilen Energien bis 2050 sowie die Bereitstellung ausreichender finanzieller Unterstützung für Entwicklungsländer. Zur Rolle der Schweiz sagt der Klima-Allianz Koordinator und WWF-Klimaexperte Patrick Hofstetter: „Die Schweiz macht ihre Hausaufgaben im Klimaschutz nicht und zeigt sich bei den Klimaschäden knausrig. Damit macht sie sich unglaublich und schadet den Verhandlungen in Paris.“

Aktion mit viel Herz auf dem Bundesplatz

Mit einem neuen Song für das Klima werden wir alle zusammen unsere Forderungen an das Abkommen in Paris stellen. Die Berner Mundartband Karsumpu hat den Song eigens für den Anlass komponiert. Für alle sichtbar werden dabei Papierherzen über den Köpfen flattern, die die ganze Bandbreite dessen aufzeigen, was wir lieben und durch einen Klimaschutz, der diesen Namen verdient, geschützt sehen wollen. Zudem werden Fotos der Teil-

nehmenden, zusammen mit ihren persönlichen Botschaften auf einem Herzen, auf dem grossen Bildschirm direkt auf dem Bundesplatz projiziert. Die ganze Aktion wird filmisch und fotografisch festgehalten und zu einer Bilddokumentation zusammengefügt. Diese wird dann zur Schweizer Delegation nach Paris reisen.

Weitere Informationen:

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und über diese Aktion berichten. Gerne liefern wir Ihnen Bilder und Berichte oder geben Interviews, sei es vor oder nach der Aktion.

Informationen zum Detailprogramm in Bern finden Sie [hier](#)

Die Klima-Allianz ist ein Verbund von rund 60 Organisationen, die sich für eine faire Schweizer Klimapolitik einsetzen. Der Berner Anlass wird vom WWF Bern organisiert. Alle Organisationen finden Sie hier: www.klima-allianz.ch

Link zur Aktion: www.dennichliebe.ch

Bitte beachten Sie auch die Informationen und Bilder in den Beilagen:

- Flyer mit Programm zum Aktionstag in Bern
- Forderungen der Klimaallianz
- Medienmitteilung der Klima-Allianz vom 19.11.15: „Jetzt erst recht!“
- Bildmaterial

Auskunft erteilen:

Rosmarie Kiener, **Mediensprecherin** für den Klima–Aktionstag auf dem Bundesplatz
031 312 15 79, 079 384 38 52, rosmarie.kiener@wwf.ch

Patricia Letemplé, **OK-Präsidentin** des Klima-Aktionstags auf dem Bundesplatz
044 297 22 15, 078 808 91 28, patricia.letemple@wwf.ch